

Silikon-Dichtstoff

PCI Silcoferm[®] S

universell innen und außen einsetzbar

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.

Schließen von Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen

- Zwischen verschiedensten Bauteilen und Werkstoffen.
- Zwischen Bauteilen und Fliesen
 - in Bad, Dusche und WC,
 - an Spülen, Kochmodulen und Küchenarbeitsplatten,
 - an Türen, Fenstern und Einbauelementen im Wohnbereich.

- Zwischen Tür-, Fensterrahmen, Rolladenkästen und Beton, Putz oder Keramik (vgl. IVD-Merkblatt Nr. 9 - Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren).
- Bei Blechverwahrungen und Fenstersimsen oder Traufblechanschlüssen an Flachdächern und Balkonen.
- Glasversiegelungen bei Fenstern und Türen aus Aluminium, Holz, PVC und Hostalit Z.

Produkteigenschaften

- **Selbstaftend**, kann auf vielen saugenden und nicht saugenden Untergründen ohne Grundierung verarbeitet werden.
- **Geruchsarm**, härtet nahezu ohne Geruchsbelästigungen aus und ist daher für Arbeiten in geschlossenen Räumen besonders geeignet.
- **Sehr emissionsarm**; GEV-EMICODE EC 1 PLUS.
- **Elastisch**, gleicht Dehn- bzw. Stauchbewegungen bis 25 % der Fugenbreite aus (vgl. IVD-Merkblatt Nr. 2 - Klassifizierung von Dichtstoffen).
- **Temperaturbeständig von - 40 °C bis + 165 °C**, geeignet u. a. für Fußbodenheizungen und Fugen, die

intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzt sind.

- **Beständig gegen Witterungseinflüsse und UV-Strahlen**, daher ideal für die Anwendung im Außenbereich.
- **Beständig gegen handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel**, die Fuge kann problemlos gereinigt werden.
- **Pilzhemmend ausgerüstet**, beugt Pilz- und Schimmelbefall auf dem Dichtstoff vor.
- **Geprüft auf Dekontaminierbarkeit** nach DIN 25 415 (BAM).
- Erfüllt die hygienischen und mikrobiologischen Voraussetzungen für den Einsatz in Reinräumen



Elastisches Schließen von Boden-Wand-Fugen mit PCI Silcoferm S ohne störende Geruchsbelästigungen während und nach der Verarbeitung.



 0757,0767	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 14 DE0118/03	
PCI Silcoferm S (DE0118/03) EN 15651-1:2012 EN 15651-2:2012 EN 15651-3:2012	
Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen	
EN 15651-1 Typ F EXT-INT CC Fugen in der Fassade, Klasse 20 LM Konditionierung: Verfahren A Trägermaterial: Mörtel M1 ohne Primer	
EN 15651-2 Typ G Fugendichtstoffe für Verglasungen, Klasse 20 LM Konditionierung: Verfahren A Trägermaterial: Glas ohne Primer	
EN 15651-3 Typ S Fugen im Sanitärbereich, Klasse XS1 Konditionierung: Verfahren A Trägermaterial: Glas ohne Primer	
Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung von gesundheits- und/oder umweltgefährdenden Chemikalien	Bewertet
Standvermögen	≤ 3 mm
Volumenverlust	≤ 10 %
Zugverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser bei 23 °C	Bestanden
Mikrobiologisches Wachstum	0
Halt- und Dehnverhalten nach Einwirkung von Wärme, Wasser und künstlichem Licht	Bestanden
Rückstellvermögen	≥ 60 %
Zugverhalten bei -30 °C	≤ 0,9 MPa
Zugverhalten unter Vorspannung bei -30 °C	Bestanden
Dauerhaftigkeit	Bestanden

Produkteigenschaften

(z. B. in Operationssälen, in der pharmazeutischen Industrie und in der Chipfertigung) und in Großküchen.

Prüfzeugnisse:

- ISO 846 "Mikrobielle Verstoffwechselbarkeit – Methode A und C (RLT-Anlagen)", ILH Berlin Institut für Lufthygiene
- Praxistest "Eignung für Reinräume und Lüftungskanäle (Hygiene)", Hygiene-Institut des Ruhrgebiets

– Migration bei Lebensmitteln, Chemisches Laboratorium Dr. Stegemann

■ Geprüft nach

- EN 15651-1 Typ F EXT-INT CC Fugen in der Fassade, Klasse 20 LM
- EN 15651-2 TYP G Fugendichtstoffe für Verglasungen, Klasse 20 LM
- EN 15651-3 TYP S Fugen im Sanitärbereich, Klasse XS1

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Silikonkautschuk, neutralvernetzend (Alkoxysystem)
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,0 g/cm ³
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	310-ml-Kartusche mit aufschraubbarer Düse. (Sammelkarton mit 12 Kartuschen; Farbtöne und Art.-Nr. siehe Seite 4)

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch

Fugen-Dimensionierung	
– 10 × 10 mm	ca. 100 ml/lfd. m
– 5 × 5 mm	ca. 25 ml/lfd. m

Berechenbar nach der Formel: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/lfd. m Fuge.
Bei Dreiecksfugen verringert sich der Verbrauch auf die halbe Menge.

Ergiebigkeit

Fugen-Dimensionierung	310 ml PCI Silcoferm S sind ausreichend für:
– 10 × 10 mm	ca. 3,0 lfd. m
– 5 × 5 mm	ca. 12,0 lfd. m
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C (Untergrundtemperatur)
Hautbildezeit*	ca. 10 – 20 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit*	ca. 2 mm/Tag
Temperaturbeständigkeit	– 40 °C bis + 165 °C, kurzzeitig auch darüber
Zulässige Gesamtverformung	max. 25 % der Fugenbreite
Shore-A-Härte	ca. 20
Dehnspannungswert	ca. 0,3 MPa
Volumenschwund	ca. 4 %
Haftung ohne Grundierung	auf vielen saugenden und nicht saugenden Untergründen
Haftung mit Elastoprimer 110	auf Beton, Faserzement, Holz roh, Putz (mineralisch)
Haftung mit Elastoprimer 150	auf aufgerautem Polystyrol
Haftung mit Elastoprimer 165	auf Acrylglas, Kunststoffprofile aus Hostalit Z

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verkürzen die Hautbildezeit und erhöhen die Aushärtungsgeschwindigkeit, niedrigere Temperaturen und/oder niedrigere Luftfeuchtigkeit verlängern die Hautbildezeit und vermindern die Aushärtungsgeschwindigkeit.

Konstruktive Voraussetzungen

■ Die Fugenbreite muss so bemessen sein, dass durch die Bewegungen/Längenänderungen der angrenzenden Bauteile (Dehnung, Stauchung) die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs (25 %) nicht überschritten wird!

■ Bei Bewegungsfugen sind – bezogen auf die Fugenbreite – folgende Fugentiefen einzuhalten:

Breite	Tiefe
bis 10 mm	6 bis 10 mm
10 mm	8 bis 10 mm
15 mm	8 bis 12 mm
20 mm	10 bis 14 mm
25 mm	12 bis 18 mm

■ Bei Fugenausbildungen im Freien sollen Breite und Tiefe der Fugen mindestens 10 mm betragen.

■ Für weitere Hinweise zur Fugendimensionierung siehe auch IVD-Merkblatt Nr. 3-1 und 3-2 Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen im Sanitärbereich und Feuchträumen.

Untergrundvorbehandlung

Die Fugenflanken oder Klebeflächen müssen trocken, fest und frei von Staub sowie Verschmutzungen sein. Fette und Öle mit PCI Univerdünner von nicht saugenden Untergründen entfernen. Eisen sorgfältig entrosten und mit

PCI Elastoprimer 220 grundieren, um eine erneute Rostbildung zu verhindern. Tiefe Fugen mit unverrottbarem DIN-Polyband (geschlossenellige Polyethylen-Rundschnur) vorab hinterfüllen. Das Hinterfüllmaterial darf beim Einbrin-

gen nicht beschädigt werden. Anhaftung des Dichtstoffes am Boden des Fugenraumes (Dreiflankenhaftung) muss vermieden werden. Bitumen- oder teerhaltige Stoffe dürfen keinesfalls verwendet werden.

Verarbeitung von PCI Silcoferm® S

Zur Verarbeitung von PCI Silcoferm S in Kartuschen eignen sich alle üblichen Handdruck- und Druckluftspritzen.

1 Kappe des Gewindenippels abschneiden, Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden.

2 PCI Silcoferm S unter Flankenandruck in die Fuge einspritzen. Bei winkelligen Anschlüssen als Dreiecksfase einspritzen.

3 Vor der Hautbildung Dichtstoff mit einem mit PCI Glättmittel angefeuchteten geeigneten Werkzeug glätten. Abschnittweises Arbeiten ist möglich,

da frisches PCI Silcoferm S auf bereits ausgehärtetem Material einwandfrei haftet.

Farbtöne

Farbtöne*	Art.-Nr./ EAN-Prüfz.
02 Bahamabeige	2917/6
03 Caramel	2914/5
05 Mittelbraun	2913/8
11 Jasmin	2912/1
12 Anemone	2925/1
16 Silbergrau	2191/0

18 Manhattan	2922/0
19 Basalt	2926/8
20 Weiß	2920/6
21 Hellgrau	2906/0
22 Sandgrau	2921/3
23 Lichtgrau	2923/7
31 Zementgrau	2919/0
40 Schwarz	2918/3

41 Dunkelbraun	2910/7
43 Pergamon	2907/7
44 Topas	2908/4
47 Anthrazit	2915/2
Transparent	2209/2

* Die Farbtöne von PCI Silcoferm S sind an die Farbtöne der PCI Fugenmörtel angepasst.

Geringe druckbedingte Farbabweichungen vorbehalten.



transparent



Nr. 02 bahamabeige



Nr. 03 caramel



Nr. 05 mittelbraun



Nr. 11 jasmin



Nr. 12 anemone



Nr. 16 silbergrau



Nr. 18 manhattan



Nr. 19 basalt



Nr. 20 weiß



Nr. 21 hellgrau



Nr. 22 sandgrau



Nr. 23 lichtgrau



Nr. 31 zementgrau



Nr. 40 schwarz



Nr. 41 dunkelbraun



Nr. 43 pergamon



Nr. 44 topas



Nr. 47 anthrazit

Druckbedingte Farbabweichungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie

- Farbanstriche haften nicht auf PCI Silcoferm S (vgl. IVD-Merkblatt Nr. 12 - Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau).
- **Bei PE-/PP-Fensterprofilen nicht verwendbar.**
- PCI Silcoferm S ist nicht geeignet für Bodenfugen mit starker mechanischer Belastung.
- **Bei Naturwerksteinen PCI Carraferm verwenden.**
- Bei Eichenholz kann durch Wechselwirkung mit dem Dichtstoff eine dunkle Verfärbung des Holzes entstehen.
- Bei Kontakt von PCI Silcoferm S mit bituminösen Untergründen können Verfärbungen bzw. auch Haftungsverlust auftreten.
- Bei lackierten Untergründen und Kunststoff-Untergründen empfiehlt sich eine vorherige Haftungs- und Verträglichkeitsprüfung.
- Geringe Farbtonabweichungen bei PCI Silcoferm S sind möglich, deshalb beim gleichen Objekt möglichst nur Material mit der gleichen Chargennummer verwenden.
- Angebrochene Kartuschen können mehrere Tage aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit etwas Dichtstoff verkapselt wird. Vor der Weiterverarbeitung den vulkanisierten Pfropfen entfernen.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Karl Dahm, Ludwigstraße 5 83358 Seebuck
- Verunreinigungen sofort im frischen Zustand mit PCI Univerdünner entfernen. Nach erfolgter Aushärtung ist nur noch ein mechanisches Abschaben möglich.
- **Trotz der fungiziden Ausrüstung von PCI Silcoferm S ist im Sanitärbereich darauf zu achten, dass die Fugen durch Verwendung üblicher Reinigungsmittel sauber gehalten werden, da Schmutz- und Seifenablagerungen als Nährboden für Pilze und Algen dienen können (vgl. IVD-Merkblatt Nr. 14 - Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall).**

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält Biozid (Beschichtungsschutzmittel):
2-n-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn das Produkt ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt,

Augenarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (821) 5901-171



www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax:

Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Silcoferm® S,

Ausgabe Januar 2020.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.